

Abschied von Karin Lehner

Pfatter. (bis) Am Freitag hat in aller Stille das Requiem für die im Alter von 56 Jahren verstorbene Karin Lehner aus Pfatter stattgefunden. Der Trauergottesdienst wurde von Elvira Forstner-Schafberger und Claudia Aumer gesanglich umrahmt.

Pfarrer Jean René Mavinga Mbumba blickte auf das Leben der am 10. Mai 1964 im Kreiskrankenhaus Würth geborenen Tochter der Eheleute Franziska und Hubert Heitzer zurück. Gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester Evi wuchs sie in Pfatter im elterlichen Anwesen auf. Nach dem Besuch der Grund- und Hauptschule in Pfatter und Würth erlernte sie den Beruf der Hauswirtschafterin und war anschließend auf dem elterlichen Hof tätig.

Am 23. April 1988 heiratete sie Franz Lehner. Aus dieser Ehe gingen die beiden Kinder Franziska und Florian hervor. Eine schwere und unheilbare Erkrankung zwang die stets rührige und agile Frau nieder, sie schloss am 2. Juli zu Hause im Kreise ihrer Familie die Augen für immer. Nach dem Gottesdienst fand im engsten Familien- und Verwandtenkreis die Urnenbeisetzung im Friedhof Sankt Nikola statt. Den trauernden Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Anteilnahme zu.

Ein letztes Halali für Albert Schultes

Pfatter. (bin) Am Samstag nahmen der Familien-, Verwandten- und Freundeskreis sowie die Jägerschaft Abschied von Albert Schultes aus Pfatter. Den Trauergottesdienst, der gesanglich von Elvira Forstner-Schafberger und Claudia Aumer umrahmt wurde, zelebrierte Pfarrer Dr. Jean René Mavinga Mbumba.

Der Pfarrer blickte auf das Leben von Albert Schultes zurück, der am 24. März 1939 als Sohn der Eheleute Franz und Maria Schultes in Geisling geboren wurde. Dort wuchs er mit seiner Schwester Justine auf. Nach dem Besuch der Volksschule absolvierte er ab dem 14. Lebensjahr eine Schlosserlehre bei einer Landmaschinenfirma in Pfatter. Dann arbeitete er zwei Jahre als Lastwagenfahrer bei der Firma Schmid und vier Jahre in der Stärkefabrik Sünching als Betriebschlosser. Ab 1960 war er bei der Baufirma Binder in Pfatter und ab 1988 bis zum Rentenbeginn bei Krones in Neutraubling beschäftigt.

1959 heiratete er Maria Freiling, mit ihr erbaute er sich ein schmuckes Haus in der Jahnstraße. Aus der Ehe gingen 1959 Sohn Reinhold und 1963 Tochter Roswitha hervor. Sein ganzer Stolz waren die vier Enkel Susanne, Sandra, Kristina und Stefan sowie Urenkel Julian.

Seine große Leidenschaft gehörte der Jagd und dem Angeln. Er war aktives Mitglied beim Sportverein, dem Kegelerverein, den Stockschießen und der FFW. Trotz seiner Hobbys hatte das Wohl seiner Familie immer Vorrang in seinem Leben. Nach dem Requiem fand am Friedhof Sankt Nikola die Urnenbeisetzung statt, wo sich die Jägerschaft Pfatter mit einer Blumenschale und ehrenden Worten durch Manfred Bayer von einem beliebten und geschätzten Kameraden verabschiedeten. Einen Nachruf sprach auch Hegeringleiter Erich Diermeier und stellte am Grab einen letzten Blumengruß nieder. Die Jagdhornbläser intonierten für ihren verstorbenen Kameraden „Jagd vorbei – Halali“ und „Auf Wiedersehen“. Den trauernden Angehörigen wendet sich allgemeine Anteilnahme zu.

DONAUSTAUF

Donaustauf. Wertstoffhof: Heute, Dienstag, 9 bis 12 Uhr, geöffnet. Ab sofort können am Wertstoffhof Müllsäcke für fünf Euro pro Stück erworben werden.



Hinten von links: DEZ-Geschäftsführer Thomas Zink, Dr. Thomas Burger, Landrätin Tanja Schweiger, Projektinitiator Dirk Nihsen und Sponsor Michael Zinner von der VR-Bank. Vorne, 2. von links, Armin Wolf, rechts neben ihm der Vorsitzende des größten FC Bayern-Fanclubs, Christian und Sandra Reitz sowie Extremsportlerin Holly Zimmermann.

Foto: Hossfeld

„Miteinander in die Pedale treten“

Spendenaktion für Naturprojekte im DEZ startete – Eine Woche elektrische Energie erradeln

Landkreis/Regensburg. (mox) Eine „Spendentour für die Stadtnatur“ hat der Initiator, das Projektbüro netzwerk natur, am Montagmorgen im Donau-Einkaufszentrum in Regensburg gestartet.

Eine Woche lang werden Prominente und Sportler sowie alle Bürger, die einen Beitrag leisten möchten, auf insgesamt acht aufgebockten Fahrrädern Kilowatt erradeln, aus deren Erlös elf Naturprojekte von Schulen, Vereinen und sozialen Einrichtungen finanziert werden sollen. 25 Cent pro Watt haben eine Reihe von Sponsoren bereitgestellt, mit rund 20000 Watt Gesamtleistung rechnet der Veranstalter. So soll die Zielmarke von 10000 Euro erreicht werden.

„Wattzahlen zu Blattzahlen“ lautet der Slogan der Veranstaltung, dessen Sinn sich aber erst erschließt, wenn man weiß, dass mit Blattzahlen grüne Naturprojekte gemeint sind. Vor großem Presseaufbot stellte sich eine Reihe prominenter Politiker und Sportler ein, die im Anschluss an Gruß- und Dankesworte an die Sponsoren medienwirksam in die Pedale traten.

Landrätin Tanja Schweiger repräsentierte den Landkreis, der in diesem Jahr erstmals als Partner mit von der Partie ist, und Dr. Tho-

mas Burger kam in Vertretung von Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, die wegen eines anderen Termins verhindert war.

Statt vier wie im Vorjahr nun elf Projekte unterstützt

DEZ-Geschäftsführer Thomas Zink dankte den Sponsoren der Aktion, insbesondere dem BMW-Autohaus Hofmann, das die acht Fahrräder zur Verfügung gestellt hatte, die aufgebockt im Hintergrund auf den Startschuss warteten. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die angestrebte Endsumme „erradelt“ werden würde, und kündigte die Aktion als „fest geblockten Julitermin“ auch für die nächsten Jahre an.

Dirk Nihsen, Leiter des netzwerk natur Projektbüros, übernahm die Moderation und gab erfreut zur Kenntnis, dass man im Vergleich zur ersten Aktion dieses Namens im Vorjahr nun elf statt vier Naturprojekte werde fördern können. „Die größere Zahl dieser Projekte hat der Landkreis beigesteuert“, sagte Nihsen und begrüßte auch gleich die Landrätin.

Tanja Schweiger sagte, es sei „eine Herzensangelegenheit des Landkreises“, regenerative Energien vor Ort zu erzeugen, weshalb

sie auch gleich von der Anfrage des Veranstalters, ob sich der Landkreis beteiligen wolle, begeistert gewesen sei. Sie kündigte an, dass das Landratsamt am Mittwochnachmittag mit mindestens zwölf Mitarbeitern an der Aktion teilnehmen wolle. Während der ganzen Woche bis einschließlich Samstagmittag werden Sportvereine, Prominente und alle Bürger, die mitmachen möchten, Watt erstrampeln, um die angepeilte Summe zu erreichen. Die so erzeugte Energie werde durch Wechselrichtertechnik so aufbereitet, dass sie direkt in das lokale Stromnetz eingespeist werden könne, kündigte Nihsen an. Mittels vorgeschalteter Messung werde die von den einzelnen Radlern konkret erzeugte Wattzahl in Echtzeit auf insgesamt drei Monitoren rund um die Veranstaltungsfäche in der zweiten Etage angezeigt.

Bewusstseinsbildung im Umgang mit Energie

Dr. Thomas Burger, der die verhinderte Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg vertrat, dankte dafür, dass die Region Regensburg wiederum für diese Aktion ausgesucht worden sei und freute sich, „miteinander in die Pedale“ zu treten. Die Aktion diene nicht nur der

Förderung der erwähnten Projekte, sondern habe zudem die Eigenschaft, bei der Bevölkerung Bewusstseinsbildung für Energie, deren Erzeugung und Verbrauch zu unterstützen, so Burger. Mit Sportprominenz wartete „die Sportstimme Ostbayerns“ Armin Wolf auf. Er hatte unter anderem mit Christian Reitz sogar einen Biathlon-Goldmedaillengewinner (Olympia 2016) und seiner Frau Sandra die Silbermedaillengewinnerin des Biathlon-Weltcups 2018 als Unterstützer der Aktion aufboten.

Während der ganzen Woche wird die Aktion mit verschiedenen Attraktionen angereichert, unter anderem mit dem Radl-Wettkampf des größten Bayern-Fanclubs des Freistaats von Nabburg gegen einen Regensburger BVB-Fanclub, mit einer „Die-ganze-Nacht-Radeln-Aktion“, mit Spendsprints der Eisbären Regensburg, der Buchbinder-Legionäre und des Armin-Wolf-Laufteams, dem Bike Team und dem Veloclub Ratisbona, Run&Bike Kelheim und dem Team Minikin aus Mintraching. Details zum Programm finden sich auf der Projekthomepage www.energie-wird-natur.de, darunter auch eine Liste der Sponsoren, zu denen etwa die Rewag und die VR-Bank Niederbayern-Oberpfalz gehören.

TEGERNHEIM

Tegernheim. Pfarrgemeinde: Heute, Dienstag, 14.30 Uhr, Requiem für Helene Ertle anschließend Beerdigung im Neuen Friedhof, die Abendmesse entfällt. Morgen, Mittwoch, ist kein Gottesdienst.

Tegernheim. Wertstoffhof: Heute, Dienstag, 15 bis 18 Uhr, geöffnet.

Tegernheim. Entsorgung: Morgen, Mittwoch, Leerung der Papiertonnen.

ALTENTHANN

Altenthann. Gemeinde: Heute, Dienstag, 19 bis 20 Uhr, Bürgergesprächsstunde des Bürgermeisters im Rathaus.

Altenthann. Pfarrei: Heute, Dienstag, 16.30 bis 18.30 Uhr, Pfarrbüro geöffnet. Für den Gottesdienst am Samstag, 18.7., ist eine Anmeldung bis Freitag 18 Uhr unter Telefon 09408/271 erforderlich. Die Hygienevorschriften sind zu beachten.



Feuerwehr bekam neue Ausrüstung

Geisling. (bb) Die Feuerwehr Geisling hat einen neuen Ausrüstungsgegenstand in Empfang genommen. Die Versicherungskammer Bayern spendierte der Wehr einen mobilen Rauchvorhang. Aufgrund der Corona-Pandemie fand keine persönliche Übergabe statt. Ein Rauchvorhang ist bei der Bekämpfung von Zimmerbränden

kaum noch wegzudenken. Er verhindert effektiv, dass sich Rauch im Gebäude ausbreitet. Der Schaden durch Brandrauch fällt so erheblich geringer aus. Der Vorsitzende Klaus Gerlach, die zweite Kommandantin Bettina Sperl und Kommandant Markus Löffler bedankten sich bei der Versicherungskammer für die neue Ausrüstung. Foto: FFW Geisling

Vhs lehrt Kinder Selbstverteidigung

Altenthann. (ams) Die Vhs Regensburger Land bietet für die Sommerferien zwei Kurse in Kampfsport und Selbstverteidigung für Kinder ab vier Jahren an. Der erste Kurs „Little Tiger“, ein Kampfsport-Kurs für Kinder von vier bis sechs Jahren findet von Montag bis Donnerstag, 17. bis 20. August, jeweils von 9 bis 10 Uhr mit sieben bis acht Teilnehmern statt Kursnummer P640085. Der zweite Kurs „Young Tigers“, ein Kampfsport- und Selbstverteidigungskurs für Kinder ab sechs Jahren findet an denselben Tagen von 10 bis 11 Uhr mit sieben bis acht Teilnehmern statt, Kursnummer P640085. Die Gebühr beträgt jeweils 25,50 Euro, die Kursleitung hat Markus Reichel. Kursort ist der Sportplatz Altenthann, Johannisbreite. Bequeme Kleidung und Sportschuhe sind nötig. Teilnehmer müssen Getränke mitbringen. Auskunft und Anmeldung bei der Vhs, Tel. 09401/52550.